

Danksagung

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Forschungstätigkeit in der ABC Research Group am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin. Ich möchte daher zuerst Gerd Gigerenzer herzlich für die Gelegenheit danken, an diesem besonderen Institut und in diesem wunderbaren Fachbereich arbeiten zu können. Ganz besonders bedanke ich mich auch bei allen, die diese Arbeit durch fachliche Anregungen und kritische Anmerkungen wesentlich bereichert haben. Ich habe viel gelernt von Gerd Gigerenzer, Ralph Hertwig, Ulrich Hoffrage, Stefan Krauss und Laura Martignon. Für wertvolle Kommentare danke ich außerdem Andrea Lücking, Thorsten Pachur, Julie Pflaum, Peter Todd und Annika Wallin. Meine beiden studentischen Mitarbeiterinnen, Andrea Lücking und Julie Pflaum, verdienen ganz besonderen Dank für ihre Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und phantastische Unterstützung in den letzten drei Jahren. Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an Gregor Caregnato, Barbara Dieris und Christoph Wassner für die tatkräftige Hilfe bei der Datensammlung sowie an Anita Todd und Rona Unrau für die exzellenten sprachlichen Korrekturen. Schließlich danke ich herzlichst meiner Familie, meinen Freunden und ganz besonders Tom Göbel für die unerschütterliche Unterstützung einerseits und die liebevolle Ablenkung andererseits, ohne die diese Arbeit nicht möglich gewesen wäre.